

Ideal-Bibliothek

Jeder Band in Ganzleinen gebunden 1 Mark.

Anfang Februar 1913 erscheinen die ersten 12 Bände:

- Band 1, Auerbach, Barfüßele.
 „ 2, Erkmann-Chatrion, Geschichte eines Rekruten von anno 1813.
 „ 3, Goethe, Faust, Teil I und II, in einem Bande.
 „ 4, Goethes Liebschaften und Liebesbriefe.
 „ 5, Haek, Deutscher Zitatenschatz.
 „ 6, Hebbel, Aus den Tagebüchern.
 „ 7, Heine, Buch der Lieder.
 „ 8, Kipling, Schlichte Geschichten aus den indischen Bergen.
 „ 9, Loti, Islandfischer.
 „ 10, Renan, Das Leben Jesu.
 „ 11, Rückert, Liebesfrühling.
 „ 12, Tscholke, Ausgewählte Novellen.

Weitere Bände erscheinen in kurzen Zwischenräumen.

Der niedrig angelegte Ladenpreis der fein ausgestatteten „Ideal-Bibliotheks-Bände“ läßt auf einen großen Umsatz schließen. Die Bezugsbedingungen sind derart günstig gestellt, daß von vornherein eine Garantie für einen guten Gewinn geboten wird. Die hohe Rabattierung bedingt aber auch, daß die ausnahmslos nur gegen bar Lieferung der Bücher erfolgen kann. Ein Risiko ist bei der Vorzüglichkeit und Billigkeit des Gebotenen vollständig ausgeschlossen.

Die Bände können gemischt bezogen werden; Barpreise wie nachstehend:

Einzelne Bände für 70 Pfennig bar			
Don 20 Bänden ab	„ 65	„	pro Exemplar bar
„ 50	„ „ 60	„	„ „
„ 100	„ „ 55	„	„ „

Zur Einführung: Je ein Expl. der „Ideal-Bibliothek“ Band 1-12 in Ganzleinen (M. 12.— Ladenpreis) mit 50% Rabatt, ^{also} für nur 6 Mark bar, aber nur, wenn bis 31. Januar 1913 bestellt; am 1. Februar 1913 erlischt diese Vorzugs-Offerte.

Kleine effektvolle aufgezogene Plakate gratis.

Bedienen Sie sich bitte der beiliegenden Bestellzettel und erteilen Sie uns Ihren Auftrag möglichst umgehend.

Hochachtungsvoll

Halle a. Saale,
Mitte Januar 1913.

Paalzow & Co., Verlagsbuchhandlung.